

Sehr geehrte Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Schülerinnen und Schüler!

Vor knapp einer Woche, am Samstag, den 17. Juni 2006, haben wir in einer sehr schönen Feierstunde in der Aula den Abiturjahrgang 2006 verabschiedet. 55 Abiturientinnen und Abiturienten erhielten für ihre z.T. außergewöhnlich guten Leistungen die verdiente Anerkennung in Form des Abiturzeugnisses. Einige von ihnen wurden außerdem für exzellente Leistungen in den Fächern Chemie, Physik und Französisch ausgezeichnet sowie für ihr herausragendes soziales Engagement.

In diesem Zusammenhang überreichte unser Bürgermeister, Herr Franz-Josef Moormann, zum ersten Mal einen Preis der Stadt Kaarst, den „Social Award“.

Musikalische Beiträge von z.T. hohem Rang und höchst unterschiedliche, aber gleichermaßen beeindruckende Reden setzten in der Feier besondere Akzente.

Was aber diese Feierstunde so bewegend machte, war das Gefühl, dass sich hier eine Gruppe von jungen Menschen gefunden hatte, die über Jahre hinweg zu einer wirklichen Gemeinschaft zusammengewachsen war. Schülersprecher Marcel Weifels, der von seinen Mitabiturient/inn/en „standing ovations“ bekam, hob in seiner Rede genau dies besonders hervor und dankte allen, die dazu beigetragen haben: seinen Mitschülerinnen und Mitschülern, den Lehrerinnen und Lehrern und nicht zuletzt allen Eltern. Ohne zu verschweigen, dass es auch manches gab, was die Abiturientinnen und Abiturienten kritisch sahen, hob er die vielen positiven Seiten seiner 9-jährigen Schulzeit am GBG hervor, drückte den Stolz der Absolventinnen und Absolventen auf die erzielten Leistungen aus sowie die große Zuversicht, dass sie die Herausforderungen der Zukunft meistern werden.

„Der Erfolg der Schülerinnen und Schüler ist auch unser Erfolg“, sagte Herr Palmen in seiner Rede, und wir, die Lehrerinnen und Lehrer, müssen alles, was in unserer Macht steht, tun, damit dieser Erfolg möglich wird. Gelingen wird dies immer wieder, wenn wir es schaffen, die Lernfreude der Schülerinnen und Schüler zu wecken und wenn diese die nötige Anstrengungs- und Lernbereitschaft mitbringen. Nicht zuletzt in dieser Hinsicht brauchen die Schülerinnen und Schüler die tatkräftige Unterstützung der Eltern.

Ich hoffe sehr, dass noch viele der kommenden Abiturjahrgänge des GBG mit Freude und Dankbarkeit auf ihre Schulzeit zurückblicken können.

Allen Schülerinnen und Schülern, die ihr Abitur noch vor sich haben, sowie dem Kollegium und allen Eltern wünsche ich gute Erholung und schöne Ferien!

Ihre Gisela Saßmannshausen

Termine

Achtung: Auf Anweisung des Schulministeriums finden die **Nachprüfungen** an den letzten beiden Ferientagen statt: schriftliche Prüfungen am Montag, den **07. 08.2006**, mündliche Prüfungen am Dienstag, den **08.08. 2006**. Die Nachprüflinge werden über die Uhrzeiten gesondert informiert.

Falls diese Nachprüfungstermine mit Ihrer Ferienplanung kollidieren, bitten wir um eine schnelle Mitteilung; die Schule wird dann einen Ersatztermin innerhalb der ersten Schulwoche anbieten.

So sieht der erste Schultag (Mittwoch, 09.08.2006) des Schuljahrs 2006/2007 aus:

Std.	Zeit	Neue Jg. 5	Jg. 6 - 10	Jg. 11	Jg. 12	Jg. 13
1.	08.00 h – 08.45 h		Ori-Stunde (Klassenlehrer)		Ori-Stunde (Ba, Bay), R. 239	Ori-Stunde (Fab, Poe), Aula
2.	08.45 h – 09.35 h		Fachunterricht	Ori-Stunde (Bk), R. 239	Fachunterricht	Fachunterricht
3.	09.55 h – 10.40 h		Fachunterricht	Fachunterricht	Fachunterricht	Fachunterricht
4.	10.45 h – 11.30 h	11.00 h Aula Begrüßung	Fachunterricht	Fachunterricht	Fachunterricht	Fachunterricht
5.	11.45 h – 12.30 h		Fachunterricht	Fachunterricht	Fachunterricht	Fachunterricht
6.	12.35 h – 13.20 h		Fachunterricht	Fachunterricht	Fachunterricht	Fachunterricht

August 2006			
Mo	07.08.		Vorletzter Ferientag: Schriftliche Nachprüfungen
Di	08.08.		Letzter Ferientag: Mündliche Nachprüfungen
Di	08.08.	9.00 Uhr	Letzter Ferientag: 1. Lehrerkonferenz
Mi	09.08.	8.00 Uhr	1. Schultag für alle Schülerinnen und Schüler
10. und 11.08.			Foto-Aktion im Zusammenhang mit dem Jahrbuch 2006
15.08. - 17.08.			Klassenfahrt der 6b (Fr. Manns) und 6c (Fr. Lüke)
Do	17.08.	19.30 Uhr	Pflegschaftsversammlung Stufe 11
Mi, 23.08. – Fr, 25.08.			11er – Lerntage
Mo	21.08.	19.30 Uhr	Pflegschaftsversammlungen Stufe 12 und 13
Di	22.08.	19.30 Uhr	Pflegschaftsversammlungen Jg. 9 und 10
Mi	23.08.	19.30 Uhr	Pflegschaftsversammlungen Jg. 7 und 8
Do	24.08.	19.30 Uhr	Pflegschaftsversammlungen Jg. 5 und 6

September 2006	
Fr, 01.09. – So, 03.09.	SV – Fahrt (Org.: An, Wk)
Sa, 09.09. – Di, 12.09.	Vorster Schützenfest
Mo, 25.09. – Fr, 29.09.	Studienfahrt der Jg. 13 des GBG und AEG

Mo, 02.10. – Sa, 14.10.2006 Herbstferien

Unterrichtsfreie Tage im Schuljahr 2006/07			
Mo	30.01.	2007	1. Tag des zweiten Halbjahres
	19.02. / 20.02.	2007	Rosenmontag / Veilchendienstag
Di	01.05.	2007	Tag der Arbeit
	17.05. / 18.05.	2007	Himmelfahrt (Do) / Freitag nach Himmelfahrt
	28.05. / 29.05.	2007	Pfingstmontag / Pfingstdienstag (= offizieller Ferientag)
Do	07.06.	2007	Fronleichnam (der nachfolgende Freitag ist Unterrichtstag!!)

Kein Schulfest am 18. August 2006

Am 06.03.2006 wurde von der Planungsgruppe in Abstimmung mit Frau Saßmannshausen und Bestätigung durch die Schulkonferenz der Termin für das Schulfest festgelegt. Die Planungsgruppe hat daraufhin den entsprechenden Rahmen geschaffen (Bühne, Verpflegung, Aktionen von Externen, Dekoration, Planung von Werbemaßnahmen etc.). Anschließend wurden über Infobriefe Anfang April, die parallel mit dem mit dem GBG-Info verteilt worden sind, Eltern und Schulklassen informiert, und insbesondere die Klassen mit ihren Lehrern aufgefordert, sich - wie vorgesehen - mit eigenen Aktivitäten in das Fest einzubringen. Termin zur Antwort war der 3. Mai.

Das Projekt war auf einem guten Weg.

Um so größer war die Enttäuschung für die Planungsgruppe, zu ihrer nächsten Sitzung am 17. Mai von mehr als 650 Eltern nur 18 (davon 6 Vorschläge) und von 17 Klassen und 3 Stufen nur 3 Rückmeldungen zu erhalten.

Ein derart geringes Interesse an einem Schulfest hat es bisher am GBG noch nie gegeben! Ein Schulfest, das in der Hauptsache von Schülern, Lehrern und Eltern getragen werden sollte, ist ohne entsprechende Unterstützung nicht zu gestalten.

Nachdem auch in den folgenden zwei Wochen mit internen Diskussionen keine weitere Bereitschaft zur Beteiligung zu erkennen war, hat die Lehrerkonferenz am 30.05.2006 das Schulfest für den 18.08.2006 endgültig abgesagt.

Die Planungsgruppe, die viel Zeit und Engagement in das Projekt investiert hat, bedauert diese Entscheidung, die letztlich aber unausweichlich ist, und bedankt sich bei allen, die sich an dem Projekt beteiligt haben und am Erfolg des Schulfestes interessiert waren.

Der Kunstkalender für 2007 wird auf jeden Fall nach den Sommerferien erscheinen.

I. Bayer / A. Schlüpmann für die Planungsgruppe

Kunst kalender 2007

... gestaltet von Schülerinnen und Schülern des Georg-Büchner-Gymnasiums

Unser Kunstkalender 2007 wird – wie geplant – nach den Sommerferien herausgegeben. Frau Delbeck und Herr Fabian haben 12 sehr interessante Kunstwerke von Schülerinnen und Schülern aller Klassen sowie der Oberstufe ausgewählt, die in Postkartengröße abgedruckt werden und auch als Postkarte genutzt werden können. Der Kalender ist im DIN-A5-Format gestaltet. Der Preis beträgt € 8,00. Wir bieten den Kalender erstmalig bei der Einschulung der neuen Sextaner an. Dann sollen die Klassenlehrer und Klassenlehrerinnen den Kalender anlässlich der ersten Klassenpflegschaftssitzung des neuen Schuljahres präsentieren. Im September wird er zu noch bekannt zu gebenden Terminen ein Mal pro Woche in der Pause an einem besonderen Stand angeboten.

Ein ganz herzliches Dankeschön schon vorab an Frau Floethe-Emons, Mutter einer Schülerin der 6 a, die sich sofort bereit erklärt hat, den Kalender für unsere Schule in ihrem Geschäft („Die Kommode“ im Maubiscenter) bis Ende des Jahres zu verkaufen.

Der Erlös geht an den Förderverein und ist für die Verbesserung der Ausstattung unserer Schule vorgesehen. Bitte unterstützen Sie dieses Projekt, denn bei Erfolg ist ein Folgekalender vorgesehen.

A. Schlüpmann – Elternvertreterin Kl. 8 b

Erfolge unserer Schülerinnen und Schüler

⇒ **Klasse 5a gewinnt 1. Preis mit der „wunderbaren Reise“**

Sie fahren zwar nicht zum Olymp, aber im September zur Siegerehrung nach Berlin: gemeint ist die Klasse 5a und ihre Klassenlehrerin Frau Winkler-Kalbas. Die Klasse hatte mit einer Theaterproduktion am Wettbewerb „Kinder zum Olymp“ teilgenommen; das Stück war am 2. April im Düsseldorfer Theater FFT mit großem Erfolg aufgeführt worden. Nun also ist es sicher: Innerhalb der Altersgruppe 5. – 9. Klasse ist die 5a der Sieger! Den Preis von 1000 Euro sowie eine Urkunde können die Kinder in der Berliner Philharmonie vom Bundespräsidenten höchst-persönlich entgegennehmen!

⇒ **Religionsgruppe der Jg. 5 erhält Urkunde für „alle für EINE WELT für alle“**

Die Teilnahme am Schulwettbewerb des Bundespräsidenten mit dem originellen Titel (siehe oben) hat den Schülerinnen und Schülern von Frau Kollnot nicht nur Spaß gemacht, sondern ihnen auch eine Urkunde des Bundespräsidenten eingebracht. Über 20.000 Schüler hatten sich mit insgesamt 539 Beiträgen beteiligt!

⇒ **Junge Forscher erhalten Urkunde**

Lars Dinkelbach, Florian Deckers, Song-Kyong Dröge, Benoit Livrozet, Patrick Radtke und Paul Cunrady (alle aus Klasse 8a) haben am Wettbewerb „Jugend forscht / Schüler experimentieren“ teilgenommen, der von der Unternehmerschaft Niederrhein in Krefeld ausgerichtet wurde.

Die sechs Schüler haben sich mit ganz unterschiedlichen Themen beschäftigt:

- ❖ Ergiebigkeit und Bruchfestigkeit von Schulkreide
- ❖ Kaseinkleber auf Quarkbasis
- ❖ Wassersparen im Haushalt
- ❖ Kombination von Windkraft und Sonnenenergie

Voller Stolz konnten sie in den letzten Tagen von Frau Saßmannshausen ihre Urkunden in Empfang nehmen. Betreut werden sie von Herrn Andersch, der die Begabtenförderung am GBG koordiniert.

Ergebnisse der Lernstandserhebungen 2005 / 2006

Seit einigen Wochen liegen die Ergebnisse der LES 9 im landesweiten Vergleich vor. Dabei können wir mit dem Abschneiden unserer Schule (sehr) zufrieden sein:

- im Fach Mathematik (Aspekt *Problemlösen*) liegt die Jahrgangsstufe 9 im Durchschnitt der Gymnasien in NRW;
- in den Bereichen *Leseverstehen* und *Schreiben* (Deutsch) erreicht die Jgst. die im Durchschnitt der Gymnasien liegenden Werte; im Bereich *Zuhören und Verarbeiten* liegt sie deutlich über dem Durchschnitt;
- im Fach Englisch liegen die beiden Klassen im Bereich *Schreiben* ebenfalls erheblich über dem Durchschnitt und im Bereich *Hörverstehen* im Durchschnitt.

Wie sicherlich aus der Presse bekannt, sind dieses die letzten LES in der Jgst. 9; ab dem kommenden Schuljahr sollen sie im zweiten Halbjahr der Jgst. 8 stattfinden.

D. Hoffmann

⇒ **Wettbewerb „Chemie entdecken“: Urkunde für Anna Görnemann**

Über 4800 Schülerinnen und Schüler aus NRW haben sich an dem o.g. Wettbewerb beteiligt. Auch Anna Görnemann, Kl. 7a, hat zum Thema „Zucker oder Salz? Experimentieren statt probieren!“ eine Lösung eingesandt. Anna hat sich viel Mühe mit der Ausarbeitung der gestellten Aufgabe im Internet gegeben, aber es hat sich gelohnt.

Als Anerkennung für ihre Leistung erhielt Anna vom Arbeitskreis „Chemie entdecken“ eine Urkunde.

Allen erfolgreichen Schülerinnen und Schülern gratulieren wir sehr herzlich!